

Anfrage: 1441/2025 zur Sitzung des Mainzer Stadtrats am Mittwoch, 1.10.2025

Wohnraum in Mainz 2

Der Presse in Mainz war vor einigen Tagen zu entnehmen, dass die Generalfeldzeugmeister-Kaserne (GFZ-Kaserne) in Mainz nun in städtischem Besitz gelangt ist und von der GVG verwaltet wird.

Ebenfalls der Presse war zu entnehmen, dass der vor vielen Jahren gefaßte Plan, dort (fußläufig zum Dom, zum Volkspark und zur S-Bahn) preiswerten Wohnraum für breite Teile der neuen Mainzerinnen und Mainzer zu schaffen, geändert wurde. Einen Teil des Areals hat die BimA behalten.

Und nun sieht die aktuelle Planung für die Nutzung dort biotechnische Forschung und Verwaltung, also einen Campus, eine Ortsverwaltung für die Oberstadt mit Bürgerhaus sowie Wohnraum für aktuell ca. 450 Wohnungen vor, von denen gut 200 von der BimA gebaut werden.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Für wen sind diese 200 Wohnungen reserviert?
2. Wie viele wohnungssuchende Bundesbedienstete gibt es aktuell in Mainz?
3. Welche Verabredungen wurden für die Übernahme der Fläche zwischen der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BimA) und der Stadt Mainz bzgl. des Geländes noch getroffen?
4. Welche Auswirkungen haben die aktuell in Mainz diskutierten Pläne für die geplante geographische Neuausrichtung der Universitätsmedizin Mainz (neuer Standort/zusätzlicher Standort?) auf die aktuelle Nutzer des Geländes?
5. Wie könnte man an der Stelle mehr Wohnraum für die Mainzer Bevölkerung schaffen?

gez.: Erwin Stufler
Die FRAKTION